



Leibniz-WissenschaftsCampus Regensburg

EUROPA UND AMERIKA IN DER MODERNEN WELT

Transformationen und Friktionen der Globalisierung
in Vergangenheit und Gegenwart



Department für Interdisziplinäre
und Multiskalare Area Studies

PREISAUSSCHREIBUNG

Regensburger Area Studies Preis

Preis des Leibniz-WissenschaftsCampus
„Europa und Amerika in der modernen Welt“
und
des Departments für Interdisziplinäre und Multiskalare Area Studies
(DIMAS)
für Abschlussarbeiten (Master / Staatsexamen / LL.M.) im Bereich
Area Studies (Regionalwissenschaften)
an der Universität Regensburg

Richtlinien und Ausschreibung vom 07. Januar 2026
Bewerbungsfrist 31. Dezember 2026

Es werden jährlich bis zu drei Preise (1. Preis in Höhe von 400 Euro, zwei 2. Preise in Höhe von jeweils 200 Euro) im Bereich der Area Studies (Regionalwissenschaften) angefertigte Abschlussarbeiten (Masterarbeiten und Zulassungsarbeiten werden berücksichtigt, aber keine Bachelorarbeiten) verliehen. Die Auszeichnung verfolgt das Ziel, herausragende wissenschaftliche Leistungen von Studierenden öffentlich anzuerkennen und die Beschäftigung mit den Area Studies an der Universität Regensburg zu fördern. Die Preisträgerinnen bzw. Preisträger erhalten eine Urkunde sowie ein Preisgeld. Für die ausgezeichneten Arbeiten wird die Möglichkeit einer Publikation im Rahmen des Blog-Journals „Frictions“ (www.frictions.europeamerica.de) des Leibniz-WissenschaftsCampus geprüft.

Die Area Studies (Regionalwissenschaften) beschäftigen sich mit Kultur, Sprache, Politik, Gesellschaft, Geschichte, Umwelt, Wirtschaft, Medien und Rechtssystemen in unterschiedlichen Weltregionen und in kleineren Regionen. Die inter- und multidisziplinären Ansätze der Area Studies können sich auf eine Region konzentrieren oder mehrere Regionen vergleichen. Nordamerika, Lateinamerika, Ost-, Südost-, West- und Südeuropa, wie auch die Beziehungen zwischen diesen Regionen zu anderen Weltregionen und ihre Verbindung zur Globalität bilden den Schwerpunkt in der regionalwissenschaftlichen Forschung und Lehre an der Universität Regensburg. Wir begrüßen Bewerbungen von Studierenden, die sich mit Beziehungen, Transfers, Verflechtungen und Verbindungen zwischen verschiedenen Regionen auseinandersetzen oder bestimmte Räume – darunter auch virtuelle Räume, Gemeinschaften oder Problematiken aus einer interdisziplinären oder multiskalaren Perspektive beleuchten.



Universität Regensburg



Leibniz-Institut für
**OST- UND SÜDOST-
EUROPAFORSCHUNG**



Leibniz
Gemeinschaft

Alle Studierenden, die eine Abschlussarbeit (Masterarbeit, Zulassungsarbeit) mit regionalwissenschaftlicher Relevanz im Kalenderjahr 2025 oder 2026 an der Universität Regensburg eingereicht haben und dafür vor der aktuellen Bewerbungsfrist eine Note auf Basis entsprechender Gutachten bekommen haben, können sich bis zum 31. Dezember 2026 auf den Preis bewerben. Bewerbungen sind sowohl durch Selbstnominierung als auch Nominierung durch die Betreuerinnen bzw. Betreuer der eingereichten Abschlussarbeiten möglich.

Für die Bewerbung sind folgende Dokumente in deutscher oder englischer Sprache elektronisch – wo möglich als eine PDF-Datei – an die Geschäftsstelle des Leibniz-WissenschaftsCampus (Dr. Paul Vickers, campus@euopeamerica.de) zu senden:

1. die endgültige Version der eingereichten Abschlussarbeit mit einseitigem Abstract; der Abstract muss in englischer oder deutscher Sprache verfasst sein;
2. alle Gutachten zur Abschlussarbeit;
3. Begründung der besonderen Qualität der nominierten Arbeit und ihrer Bedeutung für die Area Studies (max. 2 Seiten); diese Begründung kann durch die Betreuerin bzw. den Betreuer der Arbeit oder – im Falle einer Selbstnominierung – durch die Studentin oder den Studenten selbst verfasst sein;
4. Notentranskript (ggf. auch vom Bachelor-Studium);
5. Lebenslauf der oder des für den Preis vorgeschlagenen Studierenden.

Der Preis wird bei einer Veranstaltung des DIMAS oder des Leibniz-WissenschaftsCampus verliehen.

Die Bewerbungen werden von einer Preiskommission bewertet. Die Preiskommission setzt sich aus den Mitgliedern des Leibniz-WissenschaftsCampus und des DIMAS zusammen. Es könnten auch ggf. externe Gutachter und Gutachterinnen angefragt werden. Die eingegangenen Bewerbungen werden vertraulich behandelt.

Sollte keine preiswürdige Arbeit vorliegen, entfällt der Preis für den in dieser Ausschreibung genannten Zeitraum. Liegen weniger als drei preiswürdige Arbeiten vor, kann die Kommission die Preisgelder neu verteilen.

Der Preis wird ohne Rechtspflicht im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel verliehen. Die Zahlungsempfängerin bzw. der Zahlungsempfänger wird hiermit auf die Verpflichtung hingewiesen, dass er oder sie für die ordnungsgemäße Besteuerung dieser Einnahmen verantwortlich ist. Der Rechtsweg gegen die Entscheidung der Kommission ist ausgeschlossen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Koordinator des Leibniz-WissenschaftsCampus Dr. Paul Vickers (E-Mail paul.vickers@ur.de, Telefon 0941 943-5964).